

Archiv:

Das Seminar hat bereits stattgefunden !!!

Ständige und aktuelle Rechtsprechung im Familienrecht - Wechselmodell und erweiterter Umgang im Fokus der Unterhaltsrechtsprechung

Dienstag 16.05.2023 (12:30 - 18:00 Uhr)

Seminarart: Präsenz oder Online | **Seminardauer:** 5,00 h (nach §15 FAO)

Fachgebiet: Familienrecht

Allgemeine Informationen zum Seminar:

Die Rechtsprechung im Familienrecht unterliegt einem ständigen Wandel – gerade so wie sich auch die gesellschaftlichen Strukturen verändern. In immer mehr Familien tragen beide Elternteile zum Familienunterhalt bei und nach der Trennung werden die Kinder zunehmend abwechselnd betreut. Entsprechend den Bedürfnissen von Kindern und Eltern betreuen die Eltern mit gleichen Anteilen (paritätisches Wechselmodell) oder ein Elternteil betreut überwiegend (atypisches Wechselmodell) während der andere auch im Alltag präsent ist und mehr als nur einen Wochenend- und Ferienumgang pflegt.

Wohl auch aufgrund dieser Veränderungen hat der BGH in den letzten Jahren seine Rechtsprechung angepasst und nachdrücklich darauf hingewiesen, dass sich der Bedarf der Kinder von der Lebensstellung beider Elternteile ableitet. Die Düsseldorfer Tabelle wurde angepasst, nach den Entscheidungen des BGHs zur Bedarfsbemessung bei besonders guten Einkommensverhältnissen.

Die Dogmatischen Strukturen sind geblieben, doch die Methoden der Unterhaltsberechnung haben sich zum Teil verändert. Die Referentin stellt die aktuelle Rechtsprechung zum Umgangsrecht und zum Wechselmodell vor und die Auswirkungen der neueren Rechtsprechung des BGHs auf das Unterhaltsrecht.

Gliederung

1. Aus dem Kindschaftsrecht – vom erweiterten Umgang bis zum Wechselmodell
2. Die neue Düsseldorfer Tabelle und die Änderungen der Leitlinien
 - berufsbedingte Aufwendungen und Fahrtkosten
 - Wohnkosten in den Selbstbehalten
 - Neues vom Erwerbsbonus
3. Neues und altes vom Kindesunterhalt
 - Unterhaltsbedarf abgeleitet vom Einkommen beider Elternteile
 - Kindesunterhalt beim Wechselmodell
 - Kindesunterhalt beim atypischen Wechselmodell
 - Haftung für Mehr und Sonderbedarf
 - Volljährigenunterhalt

- Großelternhaftung und Enkelunterhalt
 - 4. Trennungs- und nachehelicher Unterhalt
 - Bedarfsbemessung bei besonders guten Einkommensverhältnissen
 - Die Scheidungsimmoblie im Unterhalt
 - Bedarfsdeckende Zahlungen
 - Trennungsunterhalt – und irgendwann ist Ende
 - Krankenvorsorgeunterhalt
 - Altersvorsorgeunterhalt – Altbekanntes neu aufgelegt
-

Referent / Referentin

Cornelia Herrmann

Fachanwältin für Familienrecht, Bochum

Archiv:

Das Seminar hat bereits stattgefunden !!!